

BAHRENUMFELD

Herbstausgabe 2017; Von Klient*Innen für Klient*Innen



Leckere
Rezepte!



Wir basteln eine
Fledermaus



Weihnachten
international



Die Handarbeitsgruppe stellt
sich vor



Woher kommt denn
eigentlich
Halloween?

„Treffpunkt aktuell“

Wochenende im Treffpunkt

Oktober

Titel	Kurzbeschreibung	Datum & Uhrzeit	Treffpunkt	Kosten, Barrierefrei
Stadttreiben Café	Es findet ein gemütlicher Spieletreff mit Klönen, Kaffee und Kuchen statt.	07.10. 14-18 Uhr	Griegstraße 110a	2€ für Kaffee und Kuchen 
Stadionführung am Millerntor	Wir machen von 11-13 Uhr eine Stadionführung beim FC St.Pauli. Die Führung ist barrierefrei, die Guides haben viel Erfahrung mit Rollstuhlfahrern.	15.10. Treffen um 10:30 Uhr	U-Bahn St. Pauli Ausgang Millerntor	5,00 € 
Flammkuchen backen	Wir backen gemeinsam zwei leckere Flammkuchen. Einen mit Fleisch und einen vegetarischen Flammkuchen.	21.10. 10-14 Uhr	Griegstraße 110a	2 € 
Kochen & Klönen	Wir planen gemeinsam was wir essen wollen, gehen einkaufen und kochen zusammen.	29.07. 15:30-19:30 Uhr	Griegstraße 110a	 

Wochenende im Treffpunkt

November

Titel	Kurzbeschreibung	Datum & Uhrzeit	Treffpunkt	Kosten, Barrierefrei
Stadttreiben Café	Es findet ein gemütlicher Spieletreff mit Klönen, Kaffee und Kuchen statt.	04.11. 14-18 Uhr	Griegstraße 110a	2€ für Kaffee und Kuchen 
DOM	Ab geht's zum Winterdom! Duftende Zuckerwatte und süße Lebkuchenherzen, Karussell und Riesenrad... wir wollen den Nachmittag in Saus und Braus genießen und schlemmen!	11.11. 15-19 Uhr	Griegstraße 110a	Geld für Essen, Getränke und eventuell Fahrgeschäfte 
Frühstück und Gesellschaftsspiele	Wir wollen gemeinsam gemütlich frühstücken. Im Anschluss spielen wir Gesellschaftsspiele wie Kniffel, UNO oder Mensch-ärgere-dich-nicht.	18.11. 11-15 Uhr	Griegstraße 110a	1 € 
Kochen & Klönen	Wir planen gemeinsam was wir essen wollen, gehen einkaufen und kochen zusammen.	25.11. 15:30-19:30 Uhr	Griegstraße 110a	 

Wochenende im Treffpunkt

Dezember

Titel	Kurzbeschreibung	Datum & Uhrzeit	Treffpunkt	Kosten, Barrierefrei
Stadttreiben Café	Es findet ein gemütlicher Spieletreff mit Klönen, Kaffee und Kuchen statt.	02.12. 14-18 Uhr	Griegstraße 110a	2€ für Kaffee und Kuchen 
Weihnachtsmarkt	Wir gehen gemeinsam auf den Weihnachtsmarkt am Gerhart-Hauptmann-Platz.	09.12. 10-14 Uhr	Griegstraße 110a	Geld für Essen, Getränke etc. 
Weihnachtsfrühstück mit Film	Wir werden mit dem Frühstück beginnen. Im Anschluss gibt es einen Weihnachtsfilm: Ist das Leben nicht schön? Mit James Stewart. Außerdem soll jeder ein in Zeitungspapier verpacktes kleines Geschenk für Julklapp mitbringen. Wert: bis maximal 5 €, es darf auch etwas Gebrauchtes sein. Wir wollen dann wickeln und würfeln aus, wer welches Geschenk erhält.	16.12. 10-14 Uhr	Griegstraße 110a	 

Änderungen im Plan sind möglich!
Bitte immer aktuellen Treffpunktplan beachten!



Rollstuhlgerecht



Kein Eintritt

Die Woche im Treffpunkt Bahrenfeld



geöffnet von-bis	Montag 10:00-20:00	Dienstag 15:00-18:00	Mittwoch 11:30-18:00	Donnerstag 13:30-17:00	Freitag 10:30-18:00	Samstag
10:00	Zeitungsgruppe 10:00-12:00				ASP-Frühstück 10:30-12:30	
11:00						
12:00	Offen 12:00-15:00		Bewegungsgruppe 11:30-13:00		Beratung 12:30-14:00	
13:00						
14:00	Nachbarschafts-Café 15:00-18:00	Beratung 15:00-18:00	Offen 13:30-15:00	Sprachbrücke 13:30-14:30	Offen 14:00-16:00	
15:00						
16:00	Wirtschafts- sprechstunde 16:00-18:00	Soziales Kom- petenztraining 16:00-18:00	Kochen und Backen 15:00-18:00	Gemeinsam und kreativ 15:00-17:00	Im Wechsel: Wecke die Diva in dir ODER Handarbeit 16:00-18:00	
17:00						
18:00	1. Montag: Chor 2. + 4. Montag : Dart 18:00-20:00					
19:00						
20:00						

Anmeldung über **Leben mit Behinderung Hamburg**: 040 / 484 017 844 | E-Mail: sdw@lmbhh.de

Anmeldung über **Pestalozzi-Stiftung Hamburg**: Telefon: 040 / 484 017 823 | E-Mail: info.asp.bahrenfeld@pestalozzi-hamburg.de

Für nähere Informationen fragen Sie uns gern.

Die Handarbeitsgruppe stellt sich vor



Einen schönen guten Tag!

Wir sind die Handarbeitsgruppe vom Treffpunkt Bahrenfeld. Wir treffen uns jeden zweiten und vierten Freitag im Monat. Bei uns wird in gemütlicher Runde gestrickt, gehäkelt und genäht. Auch gestickt wurde schon. Zwei handarbeits-erfahrene Frauen, Sybille und Astrid, unterstützen alle, die Hilfe brauchen. Meistens findet die Gruppe im Treffpunkt statt. Aber wir haben auch schon mal im Eiscafé Handarbeit gemacht. Das war lecker!



Weitere Handarbeitsgruppen-Treffen an anderen Orten sind auch schon geplant. Zum Beispiel in Astrids Garten. Beim Handarbeiten entwickeln sich oft auch sehr interessante Gespräche – mal lustig, mal ernst, mal philosophisch. Unsere Werke nehmen wir mit nach Hause. Oder wir machen schöne Sachen für Feste, wie zum Beispiel das Sommerfest vom Treffpunkt Bahrenfeld.



Wir laden ein zur Weihnachtsfeier!

Wann? 19.12.2017 von 16-19 Uhr
Wo? Im Treffpunkt Bahrenfeld

Bei schöner Musik und gemütlicher Stimmung wollen wir gemeinsam Weihnachten feiern.

Es wird heißen Punsch und leckere Waffeln geben.

24 Wörter im Advent

Nüsse knacken

Plätzchen backen

Shoppen gehen

Däumchen drehen.

Bude putzen

Bäumchen stutzen

Lieder singen

Zeit verbringen.

Förmchen stechen

Zweige brechen

Karten schreiben

...locker bleiben!

Sabine Umla-Latz



Der Weihnachtsbaum

Strahlend wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.
„Frohe Weihnacht“ klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt
hinunter auf die ganze Welt.



„Wer isst, ist“

Pfannkuchen-Torte

Zutaten für 8 Portionen

Für die Pfannkuchen:

3 Eier
150 g Mehl
300 ml Milch
1 TL Öl
Salz

Für die Füllung:

500 g Quark
2 EL Zucker
1 EL Zimt
250 g Blaubeeren
250 g Erdbeeren
250 g Himbeeren
125 g Johannisbeeren
125 g Brombeeren
1 TL Puderzucker



Zubereitung

1. Für die Pfannkuchen Eier in eine Schüssel schlagen und verquirlen. Nach und nach Mehl und eine Prise Salz unterrühren. Milch dazugeben und alles zu einer cremigen Masse verrühren.
2. Öl in einer Pfanne erhitzen. Jeweils eine Schöpfkelle Pfannkuchen-Teig in die Pfanne geben und ca. 1 Minuten bei mittlerer Hitze ausbacken. Pfannkuchen wenden und 1 Minute ausbacken. Pfannkuchen auf einen Teller gleiten lassen und beiseite stellen. Vorgang wiederholen, bis der Teig aufgebraucht ist.
3. Einzelne Pfannkuchen leicht abkühlen lassen und mit Küchenpapier überschüssiges Öl leicht abtupfen.
4. Für die Füllung Quark mit Zimt und Zucker verrühren.
5. Beeren waschen und in einem Sieb abtropfen lassen. Erdbeeren putzen und vierteln. Jeweils eine Handvoll Beeren für die Dekoration beiseite stellen.
6. Einen Pfannkuchen auf einem Teller platzieren und mit ca. 2 Esslöffel Quarkmasse bestreichen. Beeren darauf anrichten. Abwechselnd Pfannkuchen, Quarkmasse und Beeren auf diese Weise schichten.
7. Restliche Beeren großzügig auf der Pfannkuchen-Torte verteilen und nach Belieben dekorieren. Mit Puderzucker bestreuen.

Tipp

Es müssen nicht die Früchte aus dem Rezept genommen werden. Saisonales Obst ist günstiger!



Käsespätzle

Zutaten für 2 Portionen

250 g	Mehl
½ EL	Öl
125 ml	Wasser
2 TL	Salz
3	Ei(er)
2	kleine Zwiebeln
150 g	geriebener Käse (Emmentaler)
½ Paket	Kochschinken
Salz	zum Würzen nach Bedarf
Pfeffer	zum Würzen nach Bedarf
Kräuter	
der Provence	zum Würzen nach Bedarf



Zubereitung

1. Für den Teig die Eier, das Mehl, das Öl und reichlich Salz (ca. 1 Teelöffel) mit dem Knethaken verrühren. Je nach Größe der Eier das Wasser so zugeben, dass sich ein zähflüssiger Teig ergibt. Es muss nicht das ganze Wasser verwendet werden!
2. In der Zwischenzeit Salzwasser zum Kochen bringen.
3. Dann den Teig löffelweise in eine Spätzlepresse oder- reibe geben und in das kochende Wasser drücken.
Alternativ muss man den Teig vom Brett in das Wasser schaben, wenn keine Presse zur Verfügung steht.
4. Die Spätzle kommen nach sehr kurzer Verweilzeit im Wasser wieder hoch. Wenn sie oben schwimmen aus dem Wasser "fischen" und in eine bereitstehende Schüssel geben.
5. Die nächste Portion Spätzle in das Wasser geben usw.
Dabei darauf achten, dass das Kochwasser ausreichend Salz enthält, da die Spätzle das mit dem Wasser "aufsaugen".
6. Hin und wieder am Topfboden mit dem Kochlöffel kratzen, es könnten Spätzle am Boden festkleben.
7. Die Zwiebeln schälen und in Ringe schneiden und dunkelbraun braten.
8. Anschließend den Schinken kurz anbraten.
9. Nun die Spätzle zu den Zwiebeln und dem Schinken geben.
10. Den geriebenen Käse unterrühren und mit Salz, Pfeffer und Kräuter der Provence würzen.



Dazu kann man einen grünen Salat reichen.

„Mittendrin statt nur dabei“

Veranstaltungen in Hamburg

Oktober

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	Kosten, Barrierefrei
19. Holsteiner Apfelmarkt mit Lampionfest	Schlemmen, Shoppen, Hökern und Handeln im Zeichen des Apfels. Es gibt ein Kinderfest, einen Herbstflohmarkt und die Geschäfte öffnen ihre Türen.	01.10.	Uetersen	 
Herbst- impressionen der Kunsthand- werker	Ca. 30 Kunsthandwerker präsentieren ihre Arbeiten und führen traditionelles Handwerk vor.	05.-14.10.	Gerhart- Hauptmann- Platz 20095 HH	 
28. Lesbisch, schwule Filmtage	Es werden über 100 Kurzfilme und lange Filme zum Thema Geschlecht und Sexualität gezeigt. Es gibt verschiedene Wettbewerbe, bei denen das Publikum mit über die Preisvergabe entscheidet.	17.-22.10.	ver- schiedene Kinos (www.lsf- hamburg.de)	Beim jeweiligen Kino erfragen.
Cindy Reller Tivoli	Ein Musical, das sehr frei die "Cinderella- Geschichte" interpretiert und die Handlung ins heutige St. Pauli verlegt.	bis 28.10.	Spielbuden- platz 24-25 20359 HH	ab 27,30 € 

November

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	Kosten, Barrierefrei
Museum Hamburgische Geschichte Sonderaus- stellung "Alt-Hamburg - Ecke Neustadt. Ansichten einer Stadt um 1900"	Es werden bisher selten gezeigte Zeichnungen, Aquarelle, Pastelle und Kunstdrucke ausgestellt, die eine Vorstellung vom Erscheinungsbild Hamburgs zwischen 1850 und 1913 vermitteln.	bis 05.11.	Holsten- wall 24 20355	Erw. 9,50€ ermäßigt 6€ 
Stunde der Kirchenmusik	Von 17:15-18 Uhr präsentieren KirchenmusikerInnen jeden Mittwoch in der Hauptkirche St. Petri Kirchenmusik in all ihren Formen und Fassetten.	01.11.	Bei der Petrikirche 2 20095 HH	 
Die große Weihnachts- show	Rund 50 Darsteller zeigen tänzerisches, schauspielerisches und musikalisches Können. Sie bieten mit ihren weihnachtlichen Nummern ein Weihnachtserlebnis für die ganze Familie.	20.11.-22.12.	HH-Altona First Stage Theater	ab 37,00€ 10% Rabatt bei Online-Buchung mit Aktionscode "Norden"

Dezember

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	Kosten, Barrierefrei
Weihnachtsmärkte	In Hamburg gibt es viele Weihnachtsmärkte. Es ist für jeden etwas dabei. Hier ein paar Beispiele: Eppendorf Hafen City Jungfernstieg Winter Pride	ca. 27.11.- 30.12.	Hamburg	 
Der kleine Lord	Die Geschichte des kleinen Lords im Musical-Format.	01.12.	TriBühne Norderstedt Rathaus- allee 50 22846 Noderstedt	ab 20,55€  möglich
Silvester	In Hamburg kann man an vielen Orten die schöne Aussicht auf Feuerwerke genießen, z.B.: Landungsbrücken (viel Trubel) Außenalster (eher ruhiger) Feuerwerksfahrten auf der Elbe	31.12.	Hamburg	Die Kosten und die Barrierefreiheit sind von Ort zu Ort unterschiedlich.



Rollstuhlgerecht



Kein Eintritt

„Übrigens...“



HORST WÄBLE, SEXI BEIN, 2016

Dieses Bild hat Horst Wäble gemalt.

Er arbeitet seit vielen Jahren bei den Schlumpern.

Die Schlumper sind eine Gemeinschaft von Künstlern und Künstlerinnen, die gemeinsam in einem Atelier arbeiten.

Dieses Atelier ist in der Alten Rinderschlachthalle Nähe der U-Bahn Feldstraße.

Das erste Atelier der Gruppe war in der Straße „Beim Schlump“. Daher haben die Schlumper ihren Namen. 34 Künstlerinnen und Künstler arbeiten zurzeit fest bei den Schlumpern.

Sie haben unterschiedliche Behinderungen und machen sehr unterschiedliche Sachen.

Es wird mit verschiedensten Farben und Materialien gearbeitet. Sie arbeiten selbstbestimmt und künstlerisch frei. Das ist das Grundprinzip der Schlumper.

Seit wenigen Jahren haben die Schlumper auch eine eigene Galerie: Die „Galerie der Schlumper“. Sie ist in der Marktstraße 131. Dort finden regelmäßig wechselnde Ausstellungen statt. Die nächste Ausstellung hat den Titel „Jenseits von Gut und Böse“ und läuft vom 24. September bis zum 12. November.

Weitere Informationen sind zu finden auf der Internetseite: Schlumper.de

Planetarium

Polaris und das Rätsel der Polarnacht



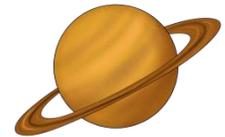
Bericht von N.A.:

Ich war letztens im Planetarium in Hamburg. Bei meinem Besuch ging es um die Polarnacht.

Der Eisbär Polaris und sein Freund der Pinguin James unterhalten sich über den Polarstern, die Polarnacht und den Himmel und fragen sich: „Warum dauert die Polarnacht eigentlich 6 Monate?“

Die beiden fliegen ins Weltall und bereisen ferne Planeten, um das Rätsel der Polarnacht zu lüften.

Im Anschluss kam ein Mann und hat etwas über Sternbilder erzählt. Man konnte die Milchstraße sehen!



Mir hat es sehr gut im Planetarium gefallen! Jetzt kenn ich fast unser gesamtes Sonnensystem.

Wenn ihr auch so etwas sehen wollt, geht ins Planetarium und schaut es euch an!

Bericht von A.W.:

Nach langer Zeit habe ich die Möglichkeit bekommen über den Kulturschlüssel ins Planetarium zu gehen. Ich habe mich gefreut, da meine Tochter mitkommen konnte.

Tja, es war sehr interessant.

Und am Ende (Gott sei Dank) wurde es noch interessanter. Es gab einen Feuersalarm, wir mussten alle raus ohne unsere eingeschlossenen Sachen.

UPS.

Tja, Töchterchen wurde nervöser und ich hatte eigentlich die Ruhe weg.

Aber es war ein sehr schöner Nachmittag.

Und ich habe mich wieder über den Kulturschlüssel angemeldet und meine Tochter möchte auch. Mal sehen vielleicht haben wir ja Glück.

Basteltipp für Halloween

Fledermaus-Gastgeschenke

Gastgeschenke werden immer mehr zum Party-Trend!

Diese **Fledermaus-Gastgeschenke** eignen sich wunderbar, um kleine Überraschungen zu verschenken.

Materialien:

- schwarze Pappe
- Stift
- schwarze Farbe
- Pinsel
- Schere
- Kulleraugen
- Doppelseitiges Klebeband
- Klopapierrollen



Schritt 1

Als erstes wird ein Fledermaus-Flügel auf eine Vorlage gezeichnet und anschließend wird dieser auf die **schwarzen Pappe** übertragen. Dann werden die Flügel ausgeschnitten.

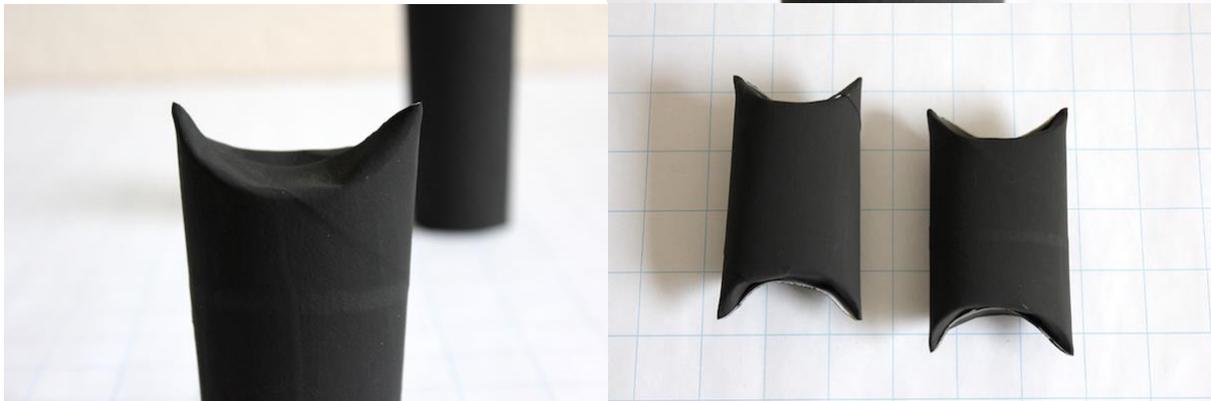
Schritt 2

Nun werden die Klopapierrollen außen mit der **schwarzen Farbe** angemalt und gut trocknen gelassen.



Schritt 3

Sobald die **Klopapierrollen** trocken sind, werden beide Seiten der Öffnungen nach innen geknickt, so dass eine **kleine Schachtel** entsteht.



Schritt 4

Dann werden mit etwas **doppelseitigem Klebeband** die **Flügel** und **Kulleraugen** auf die kleinen Fledermäuse geklebt.



Jetzt können die Fledermaus- Gastgeschenke mit **Süßigkeiten** oder anderen kleinen Geschenken gefüllt werden!

Suche-Biete-Anzeigen

Ich biete:

Zwei Ikea-Tische „Lack“

1x rot

1x weiß

Preis: je 5€

C.K.

Ich suche:

Ich suche jemanden zum gemeinsamen entspannten
Fahrradfahren!

M.C.

Ich suche:

Ich suche Hilfe
bei
Renovierungs-
arbeiten in
meiner
Wohnung.

Ich würde mich
sehr über
helfende Hände
freuen!

Danke!

A.W.

Ich biete:

Ein Kupfer-Bild

Maße: 48cm x 112cm

Motiv: Binnen-und
Außenalster in der
Biedermeierzeit (noch
mit Windmühle – vor
dem großen Brand)

Preis: 50€ VB

S.R.

Bei Interesse an einem der Angebote, soll der Kontakt
bitte über einen Mitarbeiter hergestellt werden.

„Wir freuen uns auf weitere Anzeigen für die
Winterausgabe! Diese sollten bis Anfang Dezember
eingereicht werden.“

Weihnachten international

Süd Korea



Von der Gesamtbevölkerung Südkoreas sind etwa 30% Christen, weitere Religionen sind Buddhismus, Schamanismus oder keine Religionszugehörigkeit.

In Korea hat Weihnachten nicht so einen großen Stellenwert wie bei uns in Deutschland. Der 25. Dezember ist in Südkorea nach amerikanischem Vorbild ein gesetzlicher (religiöser) Feiertag. Koreaner, die Weihnachten als ein religiöses Fest feiern, gehen an Heiligabend oder am Weihnachtstag zum Gottesdienst in die Kirche. Dort wird im Anschluss gegessen und die Jugendlichen übernachten sogar dort. Sie ziehen nachts durch die Straßen und singen Weihnachtslieder vor den Häusern der Gemeindemitglieder.

Für Koreaner, die keine Christen sind, ist Weihnachten einfach ein kommerzielles Fest. Sie treffen sich mit Freunden zu einem „Christmas Dinner“ oder zu einer „Christmas Party“. Paare feiern Weihnachten wie ein Fest der Liebe und treffen sich zu einem romantischen Date.

Da Weihnachten in Korea keine lange Tradition hat, werden Geschenke nicht an die gesamte Familie und Verwandten verteilt, sondern Koreaner geben meist nur einer nahestehenden Person ein Weihnachtsgeschenk. Kinder bekommen ihre Geschenke meist von einem Santa Harabeoji (= Nikolaus).

Die Weihnachtsdekoration darf auch in Korea nicht fehlen: Bäume und Kaufhäuser werden mit bunten Lichterketten festlich geschmückt. Einen echten Weihnachtsbaum im Wohnzimmer stehen zu haben, ist in Korea nicht üblich. Viele Koreaner leben in Hochhäusern, vor allem in der Hauptstadt Seoul. Da wäre der Transport eines Tannenbaums doch etwas schwierig.

Zu Essen gibt es an Weihnachten entweder koreanische Gerichte oder man geht in ein Restaurant, das ein typisch westliches Weihnachtsmenü anbietet. Zur

Weihnachtszeit haben die Bäckereien besonders viel zu tun, denn für viele Koreaner gehört ein wunderschön dekoriertes Weihnachtskuchen zum Fest dazu.



Schweden



Weihnachten ist das wichtigste und längste Fest in Schweden.

Der Lucihtag, am 13.12., ist das wichtigste Fest vor Weihnachten.

Damit wird die heilige Lucia geehrt. Schwedische Mädchen verkleiden sich als Luciabraut mit weißem Kleid, rotem Samtband und einem Kranz aus Preiselbeerzweigen und brennenden Kerzen.

Am Morgen des Luciatages finden Umzüge mit vielen Lichtern und Chorgesängen statt. Im Anschluss gibt es ein traditionelles Frühstück. Mit dem Fest soll Freude und Helligkeit in die dunklen Tage des ausklingenden Jahres gebracht werden.

Der Weihnachtsmann kommt in Schweden am 24. Dezember, daher wird dieser Tag besonders gefeiert. Der Weihnachtsbaum ist Mittelpunkt des Festes. Unter diesem lässt sich oft der traditionelle Julbock, ein Ziegenbock aus Stroh, finden.



Der Höhepunkt im schwedischen Weihnachten ist das traditionelle Smörgåsbord. Auf den Weihnachtstisch kommen Hering, Kartoffeln, Fleischklößchen, verschiedene Wurst, Rotkohl, Rippchen, Schweinesülze, Janssons frestelse (Gratin), Lutefisk (Trockenfisch), Reispudding, Käse und Brot. Dazu gibt es Bier, Julmust und Schnaps.

Brasilien



Weihnachten in Brasilien ist ein sehr geselliges Fest, an dem nicht nur Verwandte, sondern auch Freunde und Nachbarn vorbeikommen, um ein frohes Fest zu wünschen. Geselliges Beisammensein ist wichtiger als die Geschenke. Gemeinsam wird am 24. Dezember abends die heilige Messe besucht. Erst danach gibt es die Geschenke und das Essen. Der Weihnachtsbaum spielt nicht so eine große Rolle wie bei uns. Jede Art von Baum kann als Weihnachtsbaum verwendet werden. Viel verbreiteter ist aber eine Krippe. Sie ist der Mittelpunkt bei den Festlichkeiten.

In Brasilien kommen am 24. Dezember Truthahn, Schinken, Fisch und Reis in verschiedensten Variationen mit Nüssen und Früchten auf den Tisch. Die Speisen sind für alle ankommenden Besucher*Innen. Bei den Gerichten gibt es portugiesische und afrikanische Einflüsse. In streng katholischen Familien wird erst nach der Mitternachtsmesse gespeist. Es wird sehr viel gegessen und ganz am Ende gibt es den typischen brasilianischen Karamell-Flan. Er heißt ‚Pudim de Leite‘.



Unter www.lifeline.de sind ein herzhaftes und ein süßes Rezept zu finden:

Mexiko



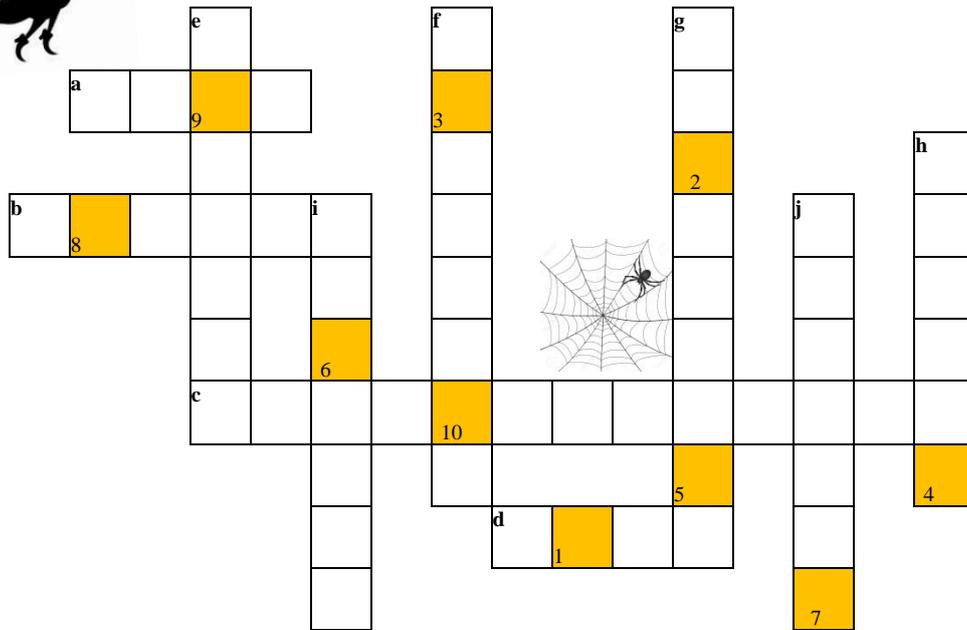
Weihnachten ist einer der wichtigsten Feiertage in Mexiko. Die Vorweihnachtszeit hat aber eine ebenso große Bedeutung. In der Vorweihnachtszeit vom 16. bis zum 24. Dezember wird das Spiel „Posada“ gespielt. Das bedeutet „Herberge“. Es steht für die Suche nach einer Unterkunft von Maria und Josef. Zwei Personen verkleiden sich als Maria und Josef und gehen mit einer ganzen Gruppe von Haus zu Haus. Wenn die Gäste herein gelassen werden, dann beginnt ein Fest mit Süßigkeiten, Fruchtpunsch, Musik und Tanz. Die Kinder dürfen mit verbundenen Augen eine „Piñata“ mit einem Stock zerschlagen. Das ist eine Figur aus Ton oder Papier, die mit Süßigkeiten und Früchten gefüllt ist. Und wenn die Piñata kaputt ist, stürzen sich die Kinder auf die Süßigkeiten. In der Vorweihnachtszeit wird auch die Weihnachtskrippe aufgebaut. Sie heißt in Mexiko „Nacimiento“.

Am Heiligabend wird dann das Jesuskind zu den anderen Figuren in die Krippe gelegt. So wird dargestellt, dass es geboren wurde. Das Weihnachtsfest selbst wird aber nicht still und besinnlich gefeiert. Es ist ein fröhliches Fest, das mit der ganzen Großfamilie gefeiert wird. Es gibt Musik und es wird getanzt. Beeinflusst durch die westliche Kultur, gibt es auch in Mexiko Weihnachtsbäume und bunte Lichterketten. Das Weihnachtsessen gibt es meistens eher spät, oft auch erst nach dem Besuch der Mitternachtsmesse. Traditionell ist es ein Truthahn oder ein Fischgericht. Bei den Geschenken gibt es verschiedene Traditionen. In einigen Familien gibt es die Geschenke nach Mitternacht. In anderen Familien gibt es die Geschenke erst am 6. Januar. Und zwar, weil Jesus von den Heiligen Drei Königen beschenkt wurde. Das wird in Mexiko in vielen Familien am 06. Januar gefeiert. In manchen Familien bekommen die Kinder an Weihnachten etwas Nützliches wie Kleidung geschenkt und am 6. Januar dann Spielzeug.



„Zu guter Letzt“

Kreuzworträtsel



Waagrecht

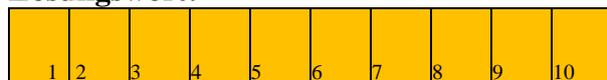
- a. Raschelt beim Durchgehen
- b. „Süßes, sonst gibt's ...“
- c. Anderes Wort für Naschi
- d. Die Hexe kommt in den ...

Senkrecht

- e. In welches Gemüse werden Grusel-Gesichter geschnitzt?
- f. Was spukt?
- g. Was feiert man am 31. Oktober?
- h. Aus welchem Land kommt Halloween?
- i. Wir spielen Euch einen...
- j. Wer sich verkleidet trägt ein...

Hinweise: ä = ae ö = oe ü = ue ß = ss

Lösungswort:



Das Lösungswort verraten wir in der nächsten Ausgabe!

Die Lösung des letzten Kreuzworträtsels ist: „Bahrenfeld“.

Gut zu wissen!

Der Ursprung von Halloween

Halloween wird jedes Jahr am 31. Oktober, dem Tag vor Allerheiligen, gefeiert. Das Wort „Halloween“ kommt vermutlich von „All Hallows Eve“, dem Vorabend von „All Hallows Day“ (Allerheiligen).

Anfang November beginnt die trübe, winterliche Zeit des Jahres. Man glaubte, dass zu dieser Zeit die Grenzwelt zwischen Lebenden und Toten besonders eng zusammen liegt.

Um sich vor bösen Geistern zu schützen, verkleidete man sich mit gruseligen Masken und Kostümen und stellte sich Kürbislaternen als Wächter vors Haus.

Da Halloween mit Allerheiligen verbunden ist, wurde es früher nur in den katholischen Gebieten Großbritanniens, vor allem in Irland, gefeiert. Irland gilt als Ursprungsland von Halloween.

Als im 19. Jahrhundert, während der Hungersnöte, die Iren zu Hundertausenden in die USA auswanderten, brachten sie ihren Halloween-Brauch mit nach Amerika.

Aufgrund seiner Attraktivität wurde der Brauch auch bald von anderen Einwanderern übernommen und nahm im Laufe der Zeit seine heutige Form an.



Impressum

Diese Zeitung wird von Klienten für Klienten gestaltet. Unsere Zeitungsgruppe trifft sich jeden Montag von 10-12 Uhr im Treffpunkt Bahrenfeld.

Über weitere Teilnehmer würden wir uns sehr freuen! Wer leider nicht dabei sein kann, kann gerne Beiträge oder Ideen einreichen. (treffpunkt_zeitung@web.de)

Treffpunkt Bahrenfeld

Griegstraße 110a

22763 Hamburg

Tel.: 040/ 484 017 823; 040/ 484 017 844

PESTALOZZI-STIFTUNG HAMBURG





Wir wünschen
frohe Weihnachten
&
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!!!

